Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 29

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Glych, wo im September Nünedryssg na Muschgetnuss vertwütscht hät:

„Kümpftig gits nu na altbaches Brot, ich hole für zwee Mönet Vorrat a frischem!!“

Bezugsquelle

Eine ältere ledige Jumpfer blättert in einer illustrierten Zeitung und sieht Bilder aus Paris, wo die wertvollen Denkmäler mit hochaufgetürmten Sandsäcken geschützt sind. Dabei bemerkt sie in allem Ernst: «Uh, dä viel Sand, wo näh ächt die dä här, i sött nämlich ha für min Kanarievogel!» He

Lieber Nebelspalter!

Wir wohnen in einer Pension in einem Schweizerstädtchen. An einem Nachmittag ertönten auf einmal die Luftschutzsirenen. Unsere Madame, die das hörte, schleppte ihre hundert Kilo in jede Bude, um uns auf dieses Signal aufmerksam zu machen. Natürlich meinte sie, daß es sich um einen richtigen Alarm handle, doch war es nur ein falscher. Ihren Mantel nehmen und aus dem Haus rennen war eins. Sie wollte natürlich in der Nachbarschaft die Gründe dieses Alarms einholen. Mit einiger Verspätung kam sie zum Nachtessen zurück und erklärte mit bebender Stimme: «On est foutu, das Brot wird rationiert!» R. Sal.

LAUSANNE PALACE
Der heimelig-vornehme Ferienaufenthalt.
Seine Bar
Grill-Room
Konzert - Tanz
Fröhlichkeit

LAUSANNE PALMIERS
Das bürgerliche, gepflegte Haus
Brasserie und Carnotzet
erstklassig in Küche und Keller.

Gärten - Tennis - Parkplatz - moderne Garage.
Zuvorkommende, individuelle Bedienung.
Vernünftige Preise.

Liebliche Sprache

Unser Hund hat wieder einmal neugesetzte Blumenzwiebeln ausgescharrt. Der Vater meldet dies der Mutter, die die Zwiebeln gesetzt hatte; worauf sich diese entrüstet zum Vater wendet: «Sauhund, hesch ihm Schläg gä?» Wahe